

Laurens Cigaretten.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.80 mit Bringerlohn, durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr Mk. 3.60 Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg. Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) „Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“. Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 5mal gesp. Zeile 20 Pfg. Die 3mal gesp. Zeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3mal gesp. Reklameweile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeliefert werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Aus dem Kurhaus.

Operetten-Abend.

Das Konzert der verstärkten Garnisonkapelle heute Sonntag abend 8 Uhr im Kurgarten, unter Herrn Obermusikmeister Webers Leitung, findet als Operetten-Abend statt.

Kunstmeldungen aus Wiesbaden.

Residenztheater. Spielplan vom 29. Juli bis 4. August. Montag, den 29. Juli, 7 1/2 Uhr: „Der lustige Kakadu“. Dienstag, den 30., 7 1/2 Uhr: „Schwarzwaldmädel“. Mittwoch, den 31., 7 1/2 Uhr, neuinstudiert: „Die lustige Witwe“. Donnerstag, den 1. August, 7 1/2 Uhr: „Die lustige Witwe“. Freitag, den 2., 7 1/2 Uhr: „Schwarzwaldmädel“. Samstag, den 3., 7 1/2 Uhr: „Die lustige Witwe“. Sonntag, den 4., nachmittags 3 1/2 Uhr, ermäßigte Preise: „Die geschiedene Frau“; abends 7 1/2 Uhr: „Der lustige Kakadu“.

Das Neueste aus Wiesbaden.

we. Nassauische Vereinigung. Grossherzogin Hilda von Baden hat folgendes Telegramm an den Ehrenvorsitzenden Herrn Hofmarschall General Lehr gerichtet: „Für ihr freundliches am Abend des teuren Erinnerungstages hier vorgefundene Telegramm danke ich herzlich. Ihre Mitteilung von der stattgehabten Gründung der Nassauischen Vereinigung habe ich mit Freude erhalten, das pietätvolle Gedenken so vieler treuer Nassauer rührt mich tief und ich bitte deren Grüsse aufs wärmste zu erwidern mit der Versicherung, dass ich Ihre Bestrebungen mit lebhafter Teilnahme verfolge. Hilda.“ — Ausserdem sei noch mitgeteilt, dass Herr J. Chr. Glücklich der Vereinigung sein Gedicht „Gedenkblass“ in kostbarer Ausführung und in Rahmen geschenkt hat. — Am Morgen des 24. Juli legten Herr Hofmarschall General Lehr und Herr Stadtarchivar Lüstner am Landesdenkmal eine grosse Lorbeerkränze mit blau-orangen Schleifen und entsprechender Widmung nieder.

Wiesbadener Adressbuch 1918. Das Wiesbadener Adressbuch für das Jahr 1918 ist soeben erschienen und kann von den Vorbestellern gegen Aushändigung der Ausweisarte zum Vorzugspreise von 6 Mark in der Ausgabestelle des Adressbuches, Bahnhofstrasse 3, Laden, in Empfang genommen werden. — Im neuen

Jahrgang ist das Verzeichnis der handelsgerichtlich eingetragenen Firmen auf alle zum Handelskammerbezirk Wiesbaden gehörigen Firmen ausgedehnt. Der Verlag hat den zur Kenntnis gebrachten Wünschen in weitgehender Weise entsprochen, so dass der Inhalt dadurch wesentliche Verbesserungen aufweist.

we. Ferienspaziergänge. Die Teilnahme an den Ferienspaziergängen ist vorgestern auf der Höhe des ersten Tages geblieben. Wenn auch einige weitere Helferinnen sich eingefunden haben, so ist doch die erwünschte Zahl noch nicht erreicht. Etwa 30 Helferinnen etc. sind nötig, wovon kaum die Hälfte bis jetzt zur Verfügung steht. Davon, dass die Entschädigung für Zeitversäumnis von 50 Pfg. auf 1 Mk. für den Nachmittag erhöht worden ist, haben wir bereits Kenntnis gegeben.

Die Fürsorge für die Kriegsblinden. Der Krieg ist in sein letztes Stadium getreten. Neben der Sorge um unsere tapferen Feldgrauen, die an des Reiches Grenzen mit dem Schwert in der Faust die heimatliche Scholle hüten, obliegt uns, heute schon vorzuarbeiten für die Friedenszeit. Viele unserer heimgekehrten Helden sind des kostbarsten Gutes beraubt: des Augenlichts. Diesen schwergeprüften Helden gilt es, zu helfen, ihnen die Schwere ihres Unglücks zu erleichtern. Durch und in der Arbeit werden sie die notwendige Ablenkung finden, und soweit dies möglich ist, im Eintritt ins tägliche werktätige Leben. Bei dem bestehenden Mangel an Arbeitskräften kann nicht jeder einen menschlichen Begleiter bekommen; nicht jeder Blinde soll und will das Bewusstsein absoluter Abhängigkeit von einem anderen tragen. Wir können diese Sorge beheben, Hilfe im höchsten Maß bringen, wenn wir Blindenhunde zur Verfügung stellen. Diese braven Tiere haben sich bisher als treueste Begleiter und Führer des Blinden erwiesen und ihm das Bewusstsein der Selbstständigkeit gelassen. Es sollen so viel Hunde als möglich beschafft und für diesen Zweck von der Hauptstelle des Deutschen Vereins für Sanitätshunde in Oldenburg dressiert werden. Um die notwendigen Mittel hierfür zu beschaffen, richten wir im Namen der Hauptstelle an unsere Mitbürger die herzliche Bitte, auch ihrerseits dazu beitragen zu wollen, um dieser so dringenden Aufgabe gerecht werden zu können. Es gebe ein jeder nach seinen Kräften, auch die kleinste Gabe ist willkommen. Spenden nimmt entgegen die Mitteldeutsche Kreditbank, Konto Kriegsblinderhunde. Zur Förderung des Unternehmens wird am Samstag, den 14. September, im grossen Saal des

Kurhauses die Vorführung eines in der Öffentlichkeit nicht freigegebenen Films „Dem Licht entgegen“ stattfinden, der die ausserordentliche Nützlichkeit dieser Hunde in lebhaften Bildern darstellt. Jedermann wird Gelegenheit gegeben, dieser interessanten Vorführung beizuwohnen.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Die Darmstädter Ausstellung. Die auf der Darmstädter Mathildenhöhe stattfindende Ausstellung deutscher Kunst hat einen grossen Erfolg zu verzeichnen. In den ersten sechs Wochen wurden für 230 000 Mark Kunstwerke verkauft. Der Grossherzog von Hessen erwarb einzelne Werke, darunter die „Steinbrecher“ von dem Dresdener Professor Robert Sterl und den Radieryklus von Erich Erler „Von der Front“. Eine ganze Anzahl von Werken erwarb der „Ständige Rat zur Pflege der Kunst im Grossherzogtum Hessen“ für die neue moderne Galerie in Darmstadt. Davon seien hervorgehoben: von Max Pechstein „Das Rettungsboot“, von Erich Büttner „Die Bergpredigt“, von Willi Geiger „Die Gattin des Künstlers“, von Hugo Lederer die Richard-Strauss-Büste, von Franz von Stuck „Feinde ringsum“, ein Bildwerk in Eisenguss, von Georg Werbo die Bronzestatuette seines Vaters.

Vorlesungen für die Kriegsgefangenen in Holland. Wie aus dem Haag gemeldet wird, hält Dr. M. Scheler gegenwärtig für die deutschen Kriegsgefangenen an der Universität Leiden zehn Vorträge über „Geschichtsphilosophische Betrachtungen zur gegenwärtigen Welt“.

Reise und Verkehr.

Der Fremdenverkehr in Bayern wird auf Betreiben der kommunalen Verbände nunmehr auch für Nord- und Mittelbayern mit dem Spessart, dem Franken- und Steigerwald, dem Fichtelgebirge und dem Fränkischen Jura mit der Fränkischen Schweiz auf 50 bis 60 Prozent der vorhandenen Betten beschränkt und besonderer Aufsicht unterstellt, nachdem auch diese Landesteile von Zugereisten und Lebensmittelaufkäufern überschwemmt sind und angeblich die Lebenshaltung ihrer Bevölkerung, unter der auch viele Industriearbeiter sind, ernstlich gefährdet.

Neues vom Tage.

Ausgabe von 2 1/2 Pfennig-Stücken. Infolge der Schwierigkeiten, die sich naturgemäß aus dem Rechnen

Die zwei Steuerzahler.

Skizze von Gustav Hochstetter.

(Nachdruck gestattet.)

Wenn wir auch schliesslich manch ein grösseres „Vergnügen“ wissen als die Tätigkeit des Steuerzahlens — dass es sein muss, haben wir alle längst begriffen; und so tun wir's denn mit einem Seufzer, aber wir tun's.

So oft ich meinen Steuerzettel hervorkrame, um das Unabänderliche zu erledigen, muss ich an zwei von meinen Freunden denken, an die beiden Maler...

Ich kannte sie noch, als jeder von ihnen erst einen höchst geringen Steuerbetrag zu entrichten brauchte; nämlich jährlich null Mark und null Pfennig. Wir studierten damals; wir alle drei; ich Philosophie, die beiden anderen Malerei.

Unser Freundeskreis war sich einig darüber, dass Tessmer und Lohburg von genau gleichwertiger Begabung seien; und wie ich, nach einem reichlichen Jahrzehnt, die beiden Maler als gereifte Männer wieder fand, reizte es mich, einmal festzustellen, ob sich die Prophezeiung des Freundeskreises auch insofern erfüllt habe: dass Tessmer und Lohburg annähernd das gleiche Maß von Glücksgütern verdienten und ihr Eigen nannten?

In einer stillen Stunde nahm ich mir den Lohburg vor und fühlte ihm auf die Künstlerzähne. Ich fragte

nicht: „Wieviel verdienst du?“, sondern ich fing an: „Na, alter Junge, du hast wohl jetzt auch einen ganz gehörigen Posten Steuern zu bgrappen?“

Der frühgealterte Lohburg stöhnte schwer: „Ja ja, die Steuern! Ich bin nun mal eine ehrliche Haut. Dagegen kann man nicht an. Zu viel will ich aber auch nicht bezahlen. Was bleibt mir nun anders, als über Einnahmen und Ausgaben sorgfältig Buch zu führen!“

„Aber, Lohburg, altes Haus! Jeden Pfennig aufschreiben! Du — ein Künstler?“

„Künstler und — Staatsbürger, bitte! Hier sieh mal! Das führe ich immer mit mir, in der linken Brusttasche: mein Einnahmebuch. Siehst du, so gewissenhaft vermerkt ich mir das alles!“ Eine bunte Zeichnung an das Witzblatt „Salamander“ abgeliefert, 80 Mark. Von dem Buxtehuder Lokalblatt als Nachdruckshonorar für eine schwarzweisse Strichzeichnung erhalten 1 Mark 35 Pfennig.“ Und hier, rechte Brusttasche, mein Ausgabenbuch. „Frühstück mit Bier 1 Mark, ein Radiergummi 50 Pfennig...“

Ich unterbrach ihn: „Die Ausgaben brauchtest du aber bestimmt nicht aufzuschreiben, die interessieren den Staat gewiss nicht?“

„O doch, mein Lieber!“ rief er, nicht ohne Erregtheit. „Siehst du, das Frühstück, das ist Privatsache, das darf ich nicht von meinem Einkommen abziehen. Aber das Radiergummi, das ist zur Ausübung meines Berufes nötig, das darf ich vom Einkommen in Abzug

bringen! Die 50 Pfennig brauche ich also nicht mit-zuversteuern.“

„Und wieviel beträgt schliesslich dein steuerpflichtiges Jahreseinkommen?“

„Sechstausend Mark.“ — — —

Ein paar Wochen später examinierte ich meinen ebenso alten, aber jugendfrisch blickenden Freund Tessmer.

„Steuern?“ lachte der. „Mein Gott! ich seh' halt jeden Januar nach, um wieviel mein Bankkonto gewachsen ist. Auf diese Summe schlag' ich das drauf, was der Haushalt das Jahr über gekostet hat, und auf diese Weise ermittle ich mein allerhöchst eigenes Jahreseinkommen. Ich kann mir nicht jeden braunen Lappen besonders aufschreiben! Während mir die Baronin Schwedten zum Porträt sitzt, bringt meinewegen die Zofe der Gräfin Braunsberg die zehntausend Mark Honorar fürs gestern abgelieferte Bildnis von ihrer Gnädigen. Soll ich da sagen: „Frau Baronin entschuldigen, ich porträtierte jetzt nicht weiter, ich muss erst meine Kontorbücher nachtragen!“ — ? Oder soll ich mir einen Buchhalter anschaffen und eine Patentkasse mit 'ner Bimbimklingel dran? Lieber bezahl' ich schon ein paar Groschen Steuern zu wenig oder zu viel...“

„Und wieviel beträgt schliesslich dein steuerpflichtiges Jahreseinkommen?“

„Na, so um die hunderttausend Mark herum wird's schon sein.“ — — —



Reisebüro Rettenmayer Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376. Amtl. Fahrkarten-Ausgabe. Amtl. Gepäckabfertigung. Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag.

Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüro, Berlin. Auf telephonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarten, Bettkarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungs-policen ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurückgenommen. — Amtliche Gepäckbeförderung zu und von allen Zügen. Schlafwagenkarten. Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

ich Bad. Inhalatorium. Kohlensäure- und Dampfbäder. Handlung nach Dr. Wasserbäder, Sandbäder. Wiesbadener Sulfidwasser, Atherton, Pneumatische. Quelle.

RTZ. NGASSE 20

- Hotel Bette Goldenes Ross Nassauer Hof Augenheilstall Zum Falken Zur Post Europäischer Hof Hotel Viktoria Weisses Ross Zur guten Quelle Zum Posthorn Europäischer Hof Europäischer Hof Grüner Wald Nonnenhof Hospiz z. hl. Geist Europäischer Hof Sohn, Hamburg Grüner Wald Grüner Wald Schwarzer Bock Nassauer Hof Haus Dammbachthal Nassauer Hof Rheinischer Hof Zwei Böcke Stettin Zwei Böcke Zur Post Cordian Nerotal 19 Lindenheim Tomitius Europäischer Hof Europäischer Hof Zwei Böcke Zur Stadt Biebrich Prinz Heinrich Grüner Wald Goldenes Ross Walluferstr. 6 Hainerweg 1 Karlsruh Karlsruh Rhein-Hotel Augenheilstall Hotel Berg Laisenplatz 2 Grüner Wald Christl. Hospiz II Nassauer Hof Alpen Altesaal Grüner Wald Europäischer Hof Direktor m. Fr. Villa Frank Schützenhof Wiesbadener Hof Europäischer Hof Zum Bären Nonnenhof Zum Falken Kronprinz Hotel Berg Hotel Viktoria Cordian Union Kronprinz Birkhof Palast-Hotel Union Goldenes Kreuz Grüner Wald Grüner Wald

men: Fort, Oberstlt. Lt. Jourdan Gattin (Koblenz), Mühlmann (Stegger (Strassburg), tin (Duisburg), en), Lt. Severt Lt. Dr. jur. slenburg (Bern),

am meisten ne. — Hygienisch recher 2335.

Sonntag.

Vormittags - Konzert.

Konzert der Tonkünstlervereinigung
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

Vormittags 11 1/2 Uhr.

1. Choral: „Wach' auf, ruft uns die Stimme“.
2. Ouverture zur Operette „Lysistrata“ P. Lincke
3. Aubade printanière P. Lacombe
4. Wiener Bürger, Walzer C. M. Ziehrer
5. Fantasie aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
6. Nordischer Marsch Fr. Seidemann

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 379. Abonnements-Konzert.

Verstärkte Garnisonkapelle.

Leitung: Herr Königl. Obermusikmeister Weber.

1. Feierlicher Marsch aus „Die Ruinen von Athen“ Beethoven
2. Ouverture zu „Das Nachtlager in Granada“ Kreutzer
3. Fantasie aus Bizet's „Carmen“ Reckling
4. Freut euch des Lebens, Walzer Strauss
5. Ouverture zu „Nebucadnezar“ Verdi
6. Einleitung und Brautchor aus „Lohengrin“ Wagner
7. Zwei Lieder: Lincke
 - a) Es war einmal
 - b) Ob du mich liebst
8. Wiener Volksmusik, Potpourri Komzak

Abend - Konzert.

8 Uhr. 380. Abonnements-Konzert.

Verstärkte Garnisonkapelle.

Leitung: Herr Königl. Obermusikmeister Weber.

Operetten-Abend.

1. Ouverture zu „Die schöne Helena“ Offenbach
2. Potpourri aus „Der Graf von Luxemburg“ Lehár
3. Kavalierr-Walzer aus „Polenblut“ Nedbal
4. Zwei Lieder aus „Dreimäderlhaus“ Schubert-Berté
 - a) Lied aus Wien
 - b) Ich schnitt es gern in jede Rinde
5. Potpourri aus „Die Czardasfürstin“ Kálmán
6. a) Das süsse Mädel Reinhardt
b) Stolzenfels am Rhein Meissler
7. Potpourri aus „Die Fledermaus“ Strauss
8. Walzer aus „Die Rose von Stambul“ Fall

Montag.

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 381. Abonnements-Konzert.

Verstärkte Garnisonkapelle.

Leitung: Herr Königl. Obermusikmeister Weber.

1. Ouverture zur Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ Maillart
2. Feierliche Musik aus „Parsifal“ Wagner
3. Einleitung und Chor aus „Carmen“ Bizet
4. Tanzen möcht' ich, Walzer aus „Die Czardasfürstin“ Kálmán
5. Ouverture zur Oper „Die Stimme von Portici“ Anber

6. Das Herz am Rhein, Lied Hill
(Es liegt eine Krone)
7. Aus deutschen Gauen, Potpourri Christern
8. Ausmarsch unserer Feldgrauen, Charakterstück Jessel

Abend-Konzert.

8 Uhr. 382. Abonnements-Konzert.

Verstärkte Garnisonkapelle.

Leitung: Herr Königl. Obermusikmeister Weber.

1. Unter deutscher Flagge, Marsch André
2. Erinnerungen an Strauss, Millöcker, Suppé, Potpourri Ziehrer
3. Königs-Gebet aus „Lohengrin“ Wagner
4. Miserere aus „Troubadour“ Verdi
5. Zwei Flüßerl zum tanzen aus „Die Kaiserin“ Fall
6. Ein Herz, ein Sinn, Mazurka Strauss
7. Nafira, Salonstück Siede

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süßwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Römisch-irische und Dampfbäder, Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tynauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, ätherischen Oelen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

SÄMTLICHE MODELLE ZU VORTEILHAFTEN PREISEN

SEID. KOSTÜME, ABENDKLEIDER, MÄNTEL, BLUSEN USW.

J. HERTZ

DAMEN-MODEN LANGGASSE 20

Werkstätte für Uniformen

MOHR & SPEYER

Werkstätte für Ausrüstungsstücke

Telefon 2503.

Palast-Hotel :Kranzplatz:

Hofflelorant WIESBADEN

Palast-Hotel :Kranzplatz:

Telefon 2503.

Victoria-Hotel u. Badhaus

Wilhelmstrasse 1, Telefon Nr. 3.

Schöne geräumige Zimmer mit und ohne Verpflegung. Die heißen Bäder sind von Morgens 7 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Telephon 5978.

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

Vornehmste Aufenthaltsräume.

Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. — Weine erster Firmen.

Künstler-Konzerte.

ORIENT - TEPPICHE

anerkannt erstklassige, feine Ware und antike Teppiche

Wiesbaden: ELVERS & PIEPER Konstantinopel
Friedrichstrasse Nr. 14 Rihim Han Stambaul

Wir bitten um gefl. Beachtung unserer Schaufensterausstellungen.



Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

Monopol - Lichtspiele,

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 8. Vollständig renoviert, jetzt überall gute Sitzplätze. Erst-Aufführung.

Das Geheimnis der Wetterfahne

Aus den Akten des Kriminal-Kommissars.

4 Akte. 4 Akte. Eine Autofahrt durch Finnland. Lehre für Ehemänner.

Lastige Familiengeschichte.

Anmeldung zur Landsturmrolle.

(Stadtkreis Wiesbaden).

Die im Monat Juli 1901 geborenen Landsturmpflichtigen werden hiermit aufgefordert, sich am

Mittwoch, den 31. Juli cr., vormittags von 8 bis 12 Uhr, auf dem Militär-Üro, Rathaus, Zimmer Nr. 51,

unter Vorlage ihrer Geburtscheine oder anderer behördlichen Urkunden (Invalidenkarte, Arbeitsbuch usw.) zu melden.

Wiesbaden, den 27. Juli 1918.

Der Magistrat.

1918 Münchener Kunstausstellung im Königl. Glaspalast

Künstlergenossenschaft u. Secession

Täglich 9-6 Uhr. Juli mit September. Eintritt Mk. 1.50.

Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

- Das wirksamste Insertionsorgan ist das „Wiesbadener Badeblatt“. Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Ratschlägen und Ausarbeitungen zur Hand.

Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse

besorgt alle
bankmäßigen Geschäfte,
übernimmt
Vermögens- und Nachlass-
Verwaltung,
vermietet
Stahlkammer - Schrankfächer,
verwahrt
Effekten und verschlossene
Depots,
versichert
Wertpapiere
gegen Kursverlust bei der Auslösung,
sowie
Anleihen feindlicher Staaten
gegen Kapitalschaden bei der Auslösung.

Haben Sie Interesse

an den Tagesveranstaltungen der Kurverwaltung, der Theater und Kunstvereine, so lesen Sie das
„Wiesbadener Badeblatt.“
Es berichtet ausführlich darüber.
Einzelne Nummer 10 Pfg. Sonntags mit der Wochenhauptide der neu angekommenen Fremden 30 Pfg.
Abonnements:
Für das ganze Jahr nur 9.— Mk.
Vierteljahr . . . 3.—
/ den Monat . . . 1.80



Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich am Vaterland und macht sich strafbar!

Kinephon-Theater,

Tannuistrasse 1.
Erst-Aufführung!
Maria Magdalena.
Liebestragödie in 5 Akten
mit Leontine Kühnberg.
Wie verhalten wir uns beim
Fliegerangriff.
Was man aus Liebe tut
Reizendes Scherzspiel.

ODEON-Theater

Telephon 8031. Kirchgasse 18.
— Spielplan 27.—30. Juli. —
Erstaufführung.
Das geborgte Leben.
Ergreifendes Drama in 4 Akten von
Robert Heymann.
B. Z. Marx & Cie.,
Zeitungs-Marke.
Reizendes Lustspiel in 3 Akten von
Otto Rippert.
Das Glückshufeisen.
Ein Lebenskampf. Schön. Schauspiel.

Adreßbuch

der Residenzstadt

Wiesbaden

und Umgegend

1918



Verlag August Scherl Deutsche Adreßbuch-Gesellschaft m. b. H.

Ausgabe zu den bekanntgegebenen Preisen
Bahnhofstraße 3, Laden.

mit halben Pfennigen ergeben mussten, ist die Prägung eines 2 1/2-Pfennig-Stückes aus noch zu bestimmendem Metall in Aussicht genommen. Mit der baldigen Einführung der neuen Münze ist zu rechnen.

Der Stammhof der Familie Bohlen, der Herr Krupp von Bohlen-Halbach entstammt, in der Gemeinde Schiffdorf (Unterwesergebiet), jetzt im Besitze eines Landwirts Bremer, ist jetzt von Herrn Krupp von Bohlen-Halbach angekauft worden. Wie verlautet, soll der Hof neugebaut und so wieder hergerichtet werden, wie er zu Ende des 18. Jahrhunderts aussah, als dort noch die Familie Bohlen-Halbach ansässig war.

Künstlerische Freiheit. Eine hübsche Anekdote von einem Maler, der wegen der minutiösen Genauigkeit seiner Bilder berühmt ist, wird in „Kunst und Künstler“ erzählt. Er zeigte einem Kunstfreund sein neuestes Werk, und dieser staunte über die minutiöse Ausführung des Interieurs. Da wurde der Künstler auch

warm und sagte: „Ich mache Sie auf diesen Spiegel aufmerksam. Sie sehen, wie sich darin das Fenster spiegelt, und auch was jenseits des Fensters ist, die Straße mit allen Einzelheiten. Eben jetzt zieht die Wachtparade auf mit voller Musik.“ „Erstaunlich,“ sagt der Kunstfreund, „und dahinter sehe ich sogar die Rathausfassade mit allen Einzelheiten.“ „Nicht nur die Fassade sehen Sie,“ sagte der Maler, „sondern auch die Uhr im Rathhausturm mit ihren goldenen Zeigern und — alles im Spiegel.“ — „Ich kann sogar sehen wieviel die Uhr ist,“ rief der Kunstfreund aus. „Aber darf ich einen Einwurf erheben? Sie lassen die Zeiger auf 3 zeigen, und das kann doch nicht stimmen, denn die Wachtparade zieht immer um 1 Uhr auf.“ „Aber erlauben Sie mal,“ sprach gekränkt der Maler, „wo bleibt denn da meine künstlerische Freiheit?“

— Für die deutschen Auslandsbauern. Unter dem Namen „Die Heimkehr“ erscheint seit April 1916 mit

Unterstützung des Preuss. Kriegsministeriums eine Zeitschrift für die in Deutschland befindlichen Kriegsgefangenen und Rückwanderer deutschen Stammes. Sie wird jetzt in einem neuen Gewand direkt in die deutschen Kolonien Russlands und der Ukraine gehen. (Heimkehr, Monatsschrift für die deutschen Auslandsbauern. Herausgeber A. Borchardt, Verlag Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H., Abt. Heimkehr). Den bisher von der alten Heimat sehr vernachlässigten, rein deutsch gebliebenen Kolonisten des ehemaligen Zarenreiches wird hier die Hand gereicht, die brennenden, in der Presse viel erörterten Fragen ihrer Zukunft — Rückwanderung oder Umsiedelung — mit deutscher Hilfe zu klären. Die Zeitschrift erscheint mit Unterstützung der neugegründeten Reichswanderungsstelle und des Fürsorgevereins für deutsche Rückwanderer.

Verantwortlicher Schriftleiter i. V. E. Peters, Wiesbaden.

Das sind die beiden Maler mit der gleichen Begabung, aber mit den ungleichen Steuerzetteln. Lohburg — der Gewissenhafte; Tessmer, der Leichtfuß.
Ich glaube beinahe, dem Staat sind die leichtfüßigen Tessmers lieber und nützlicher als die gewissenhaften Lohburgs.

Jener berühmte Mönch hieß eigentlich Konstantin Ancklitz. Da er aber das Schießpulver erfunden hatte, so nannte man ihn später richtiger Berthold Schwarz.

Damals wurden in Ägypten die Pyramiden gebaut, welche sich teils an den Ufern des Nils, teils im dreizehnten Bande des grossen Brockhaus befinden.

In Andalusien binden die Bauern ein Heubündel vorn an die Wagendeichsel, um ihre Esel zur Eile anzutreiben. Natürlich kann der Esel das Heu nur dann erreichen, wenn er aus dem Trab zum schärfsten Galopp übergeht.

Wilhelm Tell, der Nationalheld der Schweizer, hat in Wirklichkeit niemals gelebt. Nur die Armbrust, mit welcher er den Landvogt Gessler erschoss, ist historisch.

Das Lateinische in den Schulen abzuschaffen, ist total unmöglich; denn trieben wir hier kein Latein, so

würden alle Abiturienten in der Ciceroprüfung durchfallen.

Herkules war schon als kleines Kind ungewöhnlich stark. Noch kräftiger zeigte er sich als Knabe und mit zwanzig Jahren wurde er geradezu herkulisch.

Damals war Ober-Italien der Sitz der europäischen Intelligenz, weshalb auch Kolumbus in Genua geboren wurde.

Achilles also band die Leiche des Hektor an seinen Streitwagen und schleifte sie dreimal in vorzüglichen Hexametern um die ganze Stadt.

Semiramis sann auf kriegerische Abenteuer, da sie sich in Babylon langweilte und ihr die hängenden Gärten bereits zum Halse hinaushingen.

Auch die Fische werden von Parasiten und allerhand Ungeziefer geplagt; davon wissen besonders die alten Karpfen ein Liedchen zu singen.

Ein Sträusslein Kathederblüten.

Gefunden und gebunden von Alexander Moszkowsky. (Nachdruck verboten.)
Der Feldherr Tilly war so tapfer, dass er auf zwanzig Schlachtfeldern zu siegen oder zu sterben wusste.

Von Sophokles sind viele Tragödien gänzlich verloren gegangen; darunter befinden sich leider einige für Oberprima höchst wertvolle Dichtungen.

Nr. 209 u. 210
Hill
Christern
Jessel
Konzert.
Abonnements-Konzert
Kapelle.
Musikmeister Weber.
André
Ziehrer
Wagner
Verdi
Fall
Strauss
Siede
Bäd.
Inhalatorium.
Kohlensäure- und Dampfbäder
Handlung nach Dr. ...
Wiesbadener
Wasserwasser, äthe-
tion, Pneuma'sche
Quelle.
RTZ
ANGASSE 20
itte für
sstücke
n 2503.
elefon Nr. 3.
nd ohne Vorpflegung
bis Abends 6 Uhr geöffnet.
turmrolle.
andsturmpflichtige
8 bis 12 Uhr,
r Nr. 51,
nderer behördliche
u melden.
Magistrat.
Seession
Eintritt Mk. 1.50.
n Erfolg?
Wiesbadener
rt- und
n Koch-
Hotels,
n usw. auf.
ktischen Rat-
Hand.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 25. Juli (Schluss aus der gestrigen Nummer) und vom 26. Juli.

Wilhelm, Hr. Leutn., Hotel Viktoria
 Wilmersdorfer, Hr. Kfm., Nürnberg Grüner Wald
 Winter, Fr., Europäischer Hof
 Winter, Hr. Student, Oppenheim Reichspost
 Wolff, Fr., Witten Wilhelmstr. 28
 Wunderlich, Exzell., Fr. Generalleutn. m. Sohn, Lübeck
 Hessischer Hof
 Wunsch, Hr. Dr. phil., Stuttgart Christl. Hospiz II
 Wunsch, Fr., Düsseldorf Nassauer Hof
 Zeichner, Hr. Kfm., München Grüner Wald
 Zimmer, Hr. m. Fr., Rainrod Zur Stadt Biebrich
 Zimmer, Fr., Köln Prinz Heinrich
 Zombroener, Hr. cand. Ing., Stettin Zur guten Quelle
 Zülmühl, Hr., Herford Zur Stadt Biebrich
 Zuschneid, Hr. Kgl. Musikdirektor Prof., Bensheim Beuers Privat-Hotel

Nach den Anmeldungen vom 26. Juli 1918.

Aedor, Fr., Hersfeld Kapellenstr. 13
 Achenbach, Hr., Mainz Evangel. Hospiz
 Achilles, Hr. Dr. m. Fr., Berlin Gasthof Krug
 Ascher, Fr., Kiel Vier Jahreszeiten
 Allin, Hr. Leutn., Wiesbadener Hof
 Alttaetter, Hr. Leutn., Minerva
 Altmann, Hr. Ing., Eckernförde Evangel. Hospiz
 Arend, Hr. m. Fr. u. Nichte, Saarbrücken, Wiesbadener Hof
 Bach, Fr. Gymn.-Direktor Dr., Strassburg Villa Helene
 Bander, Hr. Direktor, Nassauer Hof
 Bade, Fr., Hagen Christl. Hospiz II
 Baseler, Fr. m. Kind, Evangel. Hospiz
 Becker, Hr. Generaldirektor, Köln Nassauer Hof
 Beckers, Hr. m. Fr., Aachen Hotel Berg
 Beinbauer, Hr. Studienrat, Kassel International
 Bender, Fr., Mannheim Karlishof
 Benirschke, Hr. Leutn., Minerva
 Berger, Hr. Kfm. m. Begl., Darmstadt Nonnenhof
 Bermann, Hr. Kfm., Koblenz Gasthof Krug
 Beyer, Hr. m. Fam., Hohenleipisch Evangel. Hospiz
 Bickelhaupt, Hr. Fabr., Eberstadt Taunus-Hotel
 Blank, Hr., Steinbach Rheingauer Hof
 Bloch, Hr. Kfm., Strassburg Hotel Berg
 Bocks, Fr. Fabrikbes., Nisterhammer Haus Kruse
 Bormeister, Hr., Opladen Karlishof
 Bourguignon, Hr., Metz Nikolasstr. 39
 Breitzmann, Fr. Lehrerin., Löwritz Fremdenheim Pflug
 Brings, Fr. m. Tochter, Offenbach Karlishof
 Burkard, Hr. Kapellmeister, Donaueschingen Nonnenhof

Clauberg, Hr. Kfm., Ohligs Gasthof Krug
 Cloessen, Fr., Köln Nerotal 49
 Cohn, Fr., Dortmund Kronprinz
 David, Hr. Rent., Kedingen Schulberg 7
 David, Hr. Kfm., Hohensalza Union
 Dittberner, Fr., Charlottenburg Hotel Vogel
 Doutenbuch, Hr. Leutn., Strassburg Hotel Berg
 Drautzb, Hr. Dr. med., Wittlich Schützenhof
 Dülken, Hr. Kfm., Mainz Hotel Wilhelma
 Dzinba, Fr., Kattowitz Zur Stadt Biebrich
 Eckenberg, Fr., Essen Kronprinz
 Engel, Hr. Pfleger m. Fam., Bochum Reichspost
 Erkens, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Düren Rose
 Erz, Fr., Berncastel Friedrichstr. 8
 Feibelmann, Hr. Kfm., Mannheim Nassauer Hof
 Fertig, Hr. Chemiker Dr., Köln Haus Wenker-Paxmann
 Feyock, Schüler, Pirmasens Zur Stadt Biebrich
 Fischer, Hr. Oberleutn., Minerva
 Foerster, Hr., Breslau Hessischer Hof
 Frenkel, Hr. m. Fr., Mainz Hotel Wilhelma
 Freund, Fr. Prof., Strassburg Biemers Hotel Regina
 Freifrau von Fridagh, München Primavera
 Gärtner, Fr., Kreuzthal Pension Grandpair
 Gerdes, Hr., Metropole u. Monopol
 Georg, Fr., Herrlischein Gasthof Krug
 Graiser, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Langensalza, Wiesbad. Hof
 Greef, Fr. Rent., Auerbach Biemers Hotel Regina
 Grob, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig Hotel Berg

Groth, Hr. Leutn., Minerva
 Gruber, Hr. Rent., Köln Kapellenstrasse 3
 Gutenstein, Hr. Kfm., Frankfurt Sanatorium Dietenmühle
 Hamm, Hr. Zahnarzt, Hadersleben Taunus-Hotel
 Hartmuth, Schüler, Pirmasens Zur Stadt Biebrich
 Hauptmann, Hr. Referendar, Düsseldorf, Metropole u. Monopol
 Heidsick, Hr. Prof., Weilburg Schwarzer Bock
 Heilbrun, Hr. Fabr., Frankfurt Wiesbadener Hof
 Helmchen, 2 Frln., Adlershof Zur neuen Hof
 Hempler, Hr. Kfm., Hohensalza Union
 Henkel, Fr. m. Bgl., Roddehausen Adlerstrasse 7
 Heinrichs, Hr., Neunkirchen Evangel. Hospiz
 Heppel, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld Zum Falken
 Herms, Hr. Architekt m. Fam., Niedersehnhausen Geisberg 8
 Haus Kruse
 Hermann, Fr., Hachenburg Zum Falken
 Heurung, Hr., Giessen Hospiz z. hl. Geist
 Hiemenz, Fr., Cochem Gasthof Krug
 Hönig, Hr. Ing., Essen Reichspost
 Hüsler, Hr. Leutn., Giessen Biemers Hotel Regina
 Hoffmann, Fr. Rent., Auerbach Hotel Berg
 Horgard, Hr. m. Fr., Düren Rheingauer Hof
 Horn, Hr., Heil Pension Am Kurpark
 Horn, Hr. Kfm., Buenos-Aires Christl. Hospiz II
 Huth, Fr. Lehrerin, Charlottenburg

Idet, Hr. m. Fr., Barmen Dambachthal 1
 Junker, Fr., Hamau Zur Stadt Biebrich
 Jutmann, Fr., Frankfurt Schleierstr. 6
 Jahn, Fr. m. Begl., Altona Villa Violetta
 Karl, Hr., Zur Sonne
 Kelemen, Hr. Kgl. Richter Dr., Budapest Nassauer Hof
 Keunecke, 2 Frln., Reinkendorf Schwarzer Bock
 Keunecke, Hr. Leutn., Schwarzer Bock
 Kieslich, Hr. Fabrikbes. Dipl.-Ing., Kaiserhof
 Kilian, Hr. Bischof Dr., Limburg Hospiz z. hl. Geist
 Kleinhaus, Fr., Bad Kreuznach Metropole u. Monopol
 Klug, Hr. m. Tochter, Elberfeld Rheingauer Hof
 Knüpfer, Hr. Kgl. preuss. Kammeränger, Berlin Nassauer Hof
 Köhl, Hr. Kfm. m. Tochter, Saarbrücken Wiesbadener Hof
 Köly, Fr., Worms Hotel Berg
 Koch, Hr., Graz Schützenhof
 Kraus, Hr., Bonn Metropole u. Monopol
 von Krecknitz, Fr. Oberstleutn. m. Fr., Nikolasstr. 39
 Krebs, Hr., Ober-Höfels Weisse Lilien
 Krell, Fr., Saarbrücken Reichspost
 Krieg, Hr. Leutn., Minerva
 Krüger, Fr. Lehrerin, Bergen Fremdenheim Pflug
 Künklen, Hr., Schwerte Hotel Berg
 Kubasch, Hr. Leutn., Minerva
 Kühn, Fr., Rheingauer Hof
 Kühr, Hr. Apothekenbes., Pflkallen Goldener Brunnen
 von Laffert, Fr. m. Fr., Hotel Oranien
 Laquer, Hr. Kfm., Köln Hotel Vogel
 Lauwitz, Fr., Saarbrücken Reichspost
 Lehmann, Hr. Kfm., Bautzen Goldenes Kreuz
 Lenhard, Schüler, Pirmasens Zur Stadt Biebrich
 Lemmerz, Hr., Darmstadt Zur Erbprinz
 Lewinsohn, Hr. Kfm., Breslau Schwarzer Bock
 Liebrecht, Fr. Rent., Villa Helene
 Liebrecht, Hr. Oberleutn., Nassauer Hof
 Löbner, Hr., Allendorf Fremdenheim International
 Lortz, Fr., Darmstadt Pagenstechers Augenklinik
 Lippge, Hr., Herrndorf Rheingauer Hof
 Mackowsky, Hr. Prof. m. Fam., Lichtenfelde Goethestr. 8
 Mailand, Fr., Gumbinnen Nikolasstr. 39
 Malionuf, Hr. Offizier m. Fr., Lichtenfelde

Metropole u. Monopol
 Haus Kruse
 Hotel Vogel
 Taunus-Hotel
 Zur Sonne
 Wiesbadener Hof
 Goldener Brunnen
 Goldenes Kreuz
 Evangel. Hospiz
 Wiesbadener Hof
 Reichspost
 Gustav Freytagstr. 8
 Nassauer Hof

Müller, Hr. Fabr., Berlin
 Müller, Hr. Kfm., Breslau
 Nathan, Hr. Kfm., Cleve
 Nitsche, Hr., Kassel
 Perrin, Fr., Zell
 Peters, Hr. stud. med., Frankfurt
 Petersen, Fr., Frankfurt
 Pöllnitz, Fr., Berlin
 Pothmann, Hr. Landesrat, München
 Rafflenbeul, Hr. Kfm., Solingen
 Rambow, Fr. m. Sohn, Duisburg
 Reiffenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
 Reimers, Fr., Mannheim
 Reuter, Hr., Mainz
 Rüssel, Hr., Hertlingshausen
 Rotenberg, Hr. Kfm., Zwickau
 Ruth, Hr. Leutn.,

Schäfer, Hr. Student m. Fr., Godesberg Hospiz z. hl. Ge
 Schantz, Hr. Referendar, Dortmund Taunus-Ho
 Schenk, Fr. m. Tochter, Heidelberg Rheingauer
 Schenk, Hr., Zum Posth
 Schirg, Hr., Wetzlar Rheingauer
 Schmidt, Fr., Worms Rheingauer
 Schmidt, Hr., Augsburg Rheingauer
 Schmitz, Fr. Major, Hagen Haus Wenz
 Schmudt, Fr., Dahlem Moritzstr.
 Schneewis, Hr. m. Fr., Bad Orb Nassauer
 Schreiber, Hr. Studienrat Oberlehrer Dr., Kassel

Schürmann, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg Biebricher Strasse
 Schulte-Steinberg, Fr. cand. med., München Hotel Wilhe

Schulz, Hr. Fabr., Biébrich Christl. Hospiz
 Schumacher, Fr., Overath Vier Jahresze
 Schupp, Hr. m. Schwester, Mannheim Hospiz z. hl. Ge
 Schwerdtfeger, Fr. m. Söhne, Höchst Hotel Vog
 Siller, Hr. Fabr., Barmen Mainzer Str.
 Sonderland, Hr., Leipzig Nassauer
 Spiegel, Hr. Kfm., Ludwigshafen Zum Posth
 Stein, Hr., Kassel Webergasse
 Stelgens, Fr., Duisburg Rheingauer
 Stiel, Hr., Eschweiler Villa Baus
 Storch, Fr., Königsbereg Kromp
 Teitelbaum, Fr., Berlin Hotel Adler Badh
 Teielecke, Hr. Rent., Wetzlar Schützenh
 Tilgenkamp, Fr. m. Begl., Köln Villa Rupp
 Trump, Fr., Berlin Nassauer
 Uertel, Hr. Leutn., Bingen Reichspost
 Vogt, Fr., Berlin Oranienstr.
 Volner, Hr., Düsseldorf Rheingauer
 Wallmann, Fr., Salzwedel Rheingauer
 Weckmann, Fr., Kattowitz Zur Stadt Biebr
 Weis, Hr. Rentantmann m. Fam., Kirchheimbolanden Westfälischer
 Weis, Hr. Pfm., Nordenstadt Gasthof Kr
 Weis, Hr., Darmstadt Zur Sonne
 Wenzel, Hr., Schirke Nonnenh
 Weyer, Hr. Dr. phil., Köln-Dellbrück Taunus-Ho
 Wiegandt, Fr., Danzig Hotel B

Offiziere und Offiziersdamen:

Ltn. Bachert, Ltn. z. See Bissinger (Molsheim)
 Hptm. a. D. Breschke mit Tochter (Berlin), Hptm.
 Bronner, Ltn. Geyer (Mainz), Ltn. Giese (Idar), Offz.
 Girscher mit Familie (Jüterbog), K. u. K. Oberst Gumb
 (Berlin), Ltn. Hähnel, Rittm. Haberkorn mit Gattin
 (Hannover), Hptm. Hubrich (Berlin), Ltn. Jeiter (Pfor
 heim), Ltn. Kanzler, Hptm. Rechtsanwalt u. Notar
 Kraemer (Berlin), Ltn. Kühn (Grüne i. W.), Ltn. z. S.
 Lengner (Kiel), Ltn. Lohrey, Ltn. Meltzien, Ltn. Marth
 (Hamburg), Ltn. Perlbach, Ltn. Pruch, Ltn. Renn
 Obltn. Schlösser mit Gattin (Helgoland), Ltn. Schmitt
 mit Gattin (Schöneberg), Ltn. Seitz (Hamburg), Hptm.
 Spieker, Ltn. Tornau (Altena i. W.), Ltn. Waldertz, Lt.
 Wilhelm, Frau Generalltm. Exzell. Wunderlich mit Sob
 (Lübeck).

Frankfurt a. M., Hotel Monopol-Metropole

Familienhotel 1. Ranges, am Hauptbahnhof, rechts. Ruhigste Lage.
 Neues! Jedes Zimmer mit fließendem, heissen und kalten Wasser von 3.50 Mk. an. — 25 Zimmer mit
 Bad, Toilette und Posttelefon von 7.50 Mk. an. — Offiziers-Verein. — Gute Verpflegung. Neues!

Hotel und Badhaus
„Goldenes Kreuz“
 Spiegelgasse 6. Spiegelgasse 6.
 Thermalbäder aus eigener Quelle
 per Dutzend Mark 6.— 382

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

Antiquitäten
 Eine der größten Sammlungen Deutschlands.
 Edelsteine. Juwelen. Perlen.
L. METZLER
 Filiale: Bad Kreuznach. Wilhelmstr. 58

Residenz-Theater.
 Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Ranch.
 Fernsprecher 49.
Operetten-Gastspiele.
 Direktor Norbert Kapferer.
 Sonntag, den 28. Juli 1918.
 Nachmittags 1/24 Uhr.
 Ermässigte Preise.

Die Dollarprinzessin.
 Operette in 3 Akten von A. M. Willner
 und F. Grünbaum. Musik von Leo Fall.

Abends 7 1/2 Uhr.
Schwarzwaldmädel.
 Operette in 3 Akten von August
 Neidhart. Musik von Leon Jessel.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr

Montag, den 29. Juli 1918.
 Abends 7 1/2 Uhr.
Der lustige Kakadu.
 Operette in 3 Akten von Wilhelm
 Jacoby und Arthur Lippschitz.
 Musik von Heinz Lewin.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Man fordere
 in Hotels, Cafés, Wirtschaften
 stets das
Wiesbadener Badeblatt.

Kalasisris idealer Korsett-Ersatz mit allen
 Vorteilen, aber ohne die Nachteile des
 Korsetts, macht elegante
 schlank Figur, stützt Leib u. Rücken, ohne sonst-
 wie zu beengen. Die weltbekannten, von keinerlei
 Nachahmung auch nur annähernd erreichten Er-
 folge unserer für Gesunde wie Kranke gleich wert-
 vollen Erzeugnisse beruhen auf der genauen
 Berücksichtigung jeder einzelnen Individualität
 Auskunft u. illustr. Broschüre kostenlos durch:

Kalasisris-Spezialgeschäft, Wiesbaden
 Telefon 4256. nur Wilhelmstr. 4. Telefon 4256

Gesichtspuder

Meine Puder sind so sorgfältig und fein verarbeitet,
 daß ihre Anwendung nicht sichtbar ist. Sie besitzen
 eine vorzügliche Deckkraft, verleihen der Haut den so
 beliebten zarten Ton und sind **durchaus unschädlich.**

- | | | |
|----------------|------|----------|
| Puder Khafana | Dose | Mk. 4.50 |
| „Iola Bella | „ | 4.50 |
| „Vera Violetta | „ | 4.00 |
| „Edelflieder | „ | 3.00 |
| „Orchideenduft | „ | 2.50 |
| „Alpenveilchen | „ | 1.50 |

Vollkommenen Erfolg für die teuersten ausländ. Marken bietet

Puder Violette Grifeldis
 in Feinheit unübertroffen. Dose Mk. 5.50
Dr. M. Albersheim
 Wiesbaden, Wilhelmstr. 38, Fernruf 3007.
 Versand gegen Nachnahme.

Beilage zu Nr. 209 des Wiesbadener Bade-Blattes.

(Sonntag, den 28. Juli 1918.)

Kurliste bis 25. Juli 1918.

Prinzessin Karola von Schoenaich-Carolath, Berlin — Sonnenberger Strasse 31.

Prinz und Prinzessin Roknes-Salfaneh (Mohammed Resa Mirsah), Teheran — Biemers Hotel Regina.

Prinzessin Valentine Roknes-Saltaneh m. Sohn, Genf — Privathotel Amschler.

Gasthof Kr. Rheingauer Schwarzer Zur Stadt Biebrich Schützenhof Hotel Biebrich Wiesbadener Goldenes Kreuz Reichspost Zum Erbprinzen Nerotal Schwarzer Hospiz zu den Biebrich Zur Stadt Biebrich Weisse Lilia Reichspost

Hospiz z. hl. Taunus-Haus Rheingauer Zum Posthause Rheingauer Rheingauer Haus West Moritzstr. Nassauer Dr., Kassel Biebricher Strasse Hotel Wilhelmsruh

Christl. Hospiz Vier Jahreszeiten Hospiz z. hl. G. Hotel Villa Mainzer Str. Nassauer Zum Posthause Webergasse Rheingauer Villa Bausch Kronsberg Villa v. d. Hotel Adler Bad Schützenhof Villa Ruppert Nassauer Reichspost Oranienstr. Rheingauer Reichspost Zur Stadt Biebrich Kirchheimbolanden Westfälischer Kr. Gasthof Kr. Zur Sommer Nonnen Taunus-Haus Hotel Biebrich

Ersatzmit allen die Nachteile des, macht elegante lacken, ohne sonstigen, von keinerlei Erreichte erreicht. Erreichte gleich wert. auf der genauen Individualität kostenlos durch:

Wiesbaden Telefon 4256

der verarbeitet, Sie belüften Haut den so unschädlich.

Mk. 4.50
" 4.50
" 4.00
" 3.00
" 2.50
" 1.50

Marken bietet

feldis Mk. 5.50

heim Fernruf 3007.

A.

Adams, Hr. Rechtsanw., Hagen
Adenauer, Fr., Bonn Pension am Paulinenschlösschen
Adenauer, Fr., München Westfälischer Hof
Adler, Fr., Berlin Pension Heck
Agath, Hr. Rittm. m. Fr., Hannover Villa Frank
Albrecht, Hr. Direktor, Köln Nassauer Hof
Altenfeld, Fr., Frankfurt Fremdenheim International
Altenfeld, Hr., Köln Fremdenheim Pfing
Altenfeld, Hr. Rent., Wittenberg Dahlheim
Alterthum, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Pension Columbia
Ammon, Fr., Insterburg Hotel Bristol
Andershub, Fr., Frankfurt Evang. Hospiz
Andreas, Fr. m. Enkelin, Rüstringen Pension Stefanie
Andree, Fr., Berlin Zwei Böcke
Andres, Hr., Wiesbadener Hof
Anshyer, Hr. Fabr. m. Fr., Düsseldorf Schützenhof
Anker, Hr. m. Fr., Adolfsallee 17
Ansoerge, Hr. Ing., Berlin Sanatorium Dr. Schütz
Apel, Hr. Landgerichtsdirektor Dr. jur., Leipzig Kölnischer Hof
Apel, Fr. Dir. m. Tochter u. Begl., Leipzig Hotel Riviera
Arnold, Hr. Dipl.-Ing. Dr. phil. m. Fr., Berlin, Christi. Hospiz I
von Arnim, Hr. Rittergutesbes., Maliner Str. 3
Arnold, Hr., Göttingen Schützenhof
Arnold, Hr. Major, Bochum Grüner Wald
Aschenbach, Hr. Fabr., Weidenau Spiegel
Aschenberg, Fr., Bonn Reichspost
Aue, Fr., München Haus Gudrun
Augustin, Hr., Darmstadt Dotzheimer Str. 12
von Anlock, Hr. Major, Grüner Wald
Autor, Fr., Frankfurt Pension Kalz

B.

Bach, Fr. Gymn.-Direktor Dr., Villa Helene
Bach, Fr., Luxemburg Sanatorium Dr. Abend-Arnold
Bachhaus, Hr. Feld-Divisionspfarrer, Grüner Wald
Bachhaus, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover Frankfurter Hof
Bär, Hr. Seminar-Direktor, Delitzsch Silvana
Baltische, Fr. Konsul m. Tochter, Blasewitz Fremdenheim International
Bahmer, Hr., Berlin Rheinstrasse 82
Ball, Hr. Dr. med., Iphofen Webergasse 38
Ballhorn, Hr., Braunschweig Sanatorium Nerotal
Bamberger, Hr. Zahnarzt, Bad Kissingen Silvana
Barkhausen-Büsing, Fr. Konsul m. Fr., Giessen Pension Heinsen
Barlach, Fr., Fremdenheim International
Barr, Fr., England Hotel Dahlheim
Barr, Hr. Kfm., Siegen Westfälischer Hof
Barth, Hr. Kfm., Illingen Zum Kranz
Barthel, Hr., Köln Zum Erbprinzen
Bastian, Hr., Düsseldorf Alleeaal
Bastian, Fr., Düsseldorf Villa Hertha
Bastmann, Hr. m. Fam., Friedriehstr. 31
Bauer, Hr. Kfm. m. Fam., Sydney, Kaiser-Friedrich-Ring 68
Bauer, Hr. Leutn., München, Wilhelmsheilanstalt
Baum, Hr., Ilberheim Quellenhof
Baumann, Hr., Christi. Hospiz II
Baumann, Hr. Dr. med., Frankfurt Wilhelmsheilanstalt
Beckel, Hr. Kfm., Zur Stadt Biebrich
Becker, Hr. Leutn., Duisburg Villa Frank
Becker, Fr. Rechnungsrat, Oppeln Röderstr. 32
Becker, Hr. m. Fr., Frankfurt Schwarzer Bock
Beermann, Hr. Konsul, Berlin Palast-Hotel
Begerer, Fr. Generalarzt Dr., Darmstadt Palast-Hotel
Bemmering, Hr. Oberhausen Pagonsteebers Augenlinik
Behnke, Fr., Dortmund Haus Fliegen-Steiner
Behr, Fr., Frankfurt Villa Olanda
Behr, Fr., Hotel Nizza
Behrend, Fr., Alexandrien Pension Columbia
Behrens, Fr., Offenbach Pension Columbia
Behner, Hr. Hptm., Mülhausen i. Th. Villa Rupprecht
Beile, Fr., Haag Bellevue
Beider, Fr. Prof., Mainz Goldenes Kreuz
Beincke, Hr. Hptm., Charlottenburg Wiesbadener Hof
Beinigung, Fr. Rent., Königsberg Rüdesheimer Str. 14
Bergenthal, Hr. Gutsbes., Warstein, Sanatorium Dietsenmühle
Berlage, Hr. Leutn. m. Fr., Gelsenkirchen Pariser Hof
von Berlin, Fr., Doberan Villa Olanda
Berliner, Fr., Wilmersdorf Pens. am Paulinenschlösschen
Bernard, Fr., Remelach Pariser Hof
Bernad, Hr. Obering., Neuwied Kölnischer Hof
Bernhard, Hr., Berlin Geisbergstr. 24
Bernheim, Fr. Landgerichtsrat Dr. m. Bed., Homburg v. d. H. Villa Borussia
Berne, Hr. Kfm., Sterkrade Europäischer Hof
Berne, Hr. Oberleutn. m. Fr., Villa Olanda
Bernstorff, Dresden Haus Dambachtal
Berthold, Fr., Berlin Palast-Hotel
von Berrer, Hr. Oberleutn., Stuttgart Haus Wenker-Paxmann

Blumenthal, Fr. m. Sohn, Thorn
Blumenthal, Hr. Kfm. m. Fr., Wilmersdorf Villa Olanda
Blumenthal, Fr., Schöneberg Kölnischer Hof
Blumsohn, Fr. m. Tochter, Reval Kronprinz
Bocharch, Fr., Berlin Kronprinz
Bodewig, Fr., Leutersdorf Residenz-Hotel
Bückenhoff, Hr. Leutn., Bottrop Grüner Wald
de Boer, Fr., Leer i. Ostfriesl. Pension Erika
Böhmer, Fr., Simmern Haus Fliegen-Steiner
von Boehn, Fr. Oberleutn., Herschbach, Hospiz z. hl. Geist
Böker, Hr. Kfm., Remscheid Sanatorium Dietsenmühle
Böker, Fr., Remscheid Sanatorium Dietsenmühle
Bönhof, Fr., Karlsruhe Rose
Bönhof, Hr. Fabr. m. Fr., Wetter Rose
Bönhof, Hr. Kfm., Wetter Rose
von Boetticher, Fr., Berlin Villa Olanda
Bohm, Hr. Hptm., Fredersdorf Wilhelmsheilanstalt
Bormann, Hr. Direktor m. Fr., Berlin Christi. Hospiz II
Bolz, Hr. Rent. m. Fr., Wittstock Goldener Brunnen
Borg, Fr., Bingen Sanatorium Nerotal
Borschardt, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Burghof
Borenkamp, Hr. Fabr., Barmen Goldenes Kreuz
Bosse, Fr., Bremen Haus Pasquai
Bouffens, Fr., Köln Kaiserhof
Bouson, Hr. Fabr., Privathotel Meiningshaus
Brader, Fr., Bunde Quisisana
Bradinsky, Hr., Sofia Reichspost
Brake, Fr., Friedberg Continental
Brakel, Fr., Hamburg Schwarzer Bock
Brandes, Hr. Dir., Berlin Palast-Hotel
Braun, Fr., Naumburg Sanatorium Friedrichshöhe
Braun, Fr. m. Begl., Berlin Weisse Lilien
Brauner, Fr. Rent., Saarbrücken Gr. Burgstr. 3
Brockwoldt, Fr., Hamburg Villa Stefanie
Breda, Hr. Bürgermeister, Gunstorshausen Weisse Lilien
Brehm, Hr. Assistent, Lampértheim Kl. Burgstr. 4
Breitbach, Hr. Hotelier m. Fr., Boppard Kaiserhof
Bremer, Hr. Rent., Charlottenburg Goldene Kette
Briede, Fr. m. Begl., Benrath Margarethenhof
Friedrich von den Brinken-Welrich Nikolastr. 39
Brüdel, Fr. Lehrerin, Lichtenberg Schützenhof
Brors, Hr. Dechant, Oberhausen Hospiz z. hl. Geist
Brosende, Fr., Steinförde Haus Dambachtal
Brotze, Fr., Berlin Schützenhof
Bruchlos, Hr. Kfm., Eisfeld Schwarzer Bock
Brühner, Hr. Leutn., Breslau Weisses Ross
Brust, Hr. Leutn., Bremen Hotel Viktoria
Brustgrün, Fr., Flensburg Primavera
Le Buche, Fr., Dresden Hotel Viktoria
Bud, Hr. Leutn., Wilhelmsheilanstalt
Buhl, Hr. Godesberg Haus Dambachtal
Bühler, Fr., Pension Wenker-Paxmann
Bülow, Fr., Bremen Hotel Wilhelms
von Burszinski, Fr., Schöneberg Evang. Hospiz
Buschhoff, Hr., Witten Hotel Neroberg
Butschmidt, Fr., Köln Alleeaal
Buttstockerth, Fr., Roscheberg Pension Weber
Büttenstein, Hr. Amtsgerichtsrat Dr. m. Fam., Berlin Kölnischer Hof
Byschiner, Hr. Kfm. m. Tochter, Charlottenburg Metropole u. Monopol

C.

Cahn, Fr., Vaels Wiesbadener Hof
Calsow, Hr. Major m. Fr., Küstrin Alleeaal
Campon, Fr. Lehrerin, Hannover Hotel Bender
Cares, Hr. Leutn. u. Adjutant m. Burachen Nassauer Hof
Carstianen, Fr. Rent., Obereassel Pension Miranda
Chaffak, Fr. Staatsanwalt m. Sohn, Guben, Haus Oranienburg
Chwalczyk, Hr. Bankdirektor, Zaborze, Goldener Brunnen
Cleff, Schüler, Langerfeld Weisse Lilien
Claus, Fr. m. Begl., Ellefeld Hotel Bender
Claus, Hr. Leutn., Leipzig Wilhelmsheilanstalt
Clouth, Fr. m. Begl., Köln Adelheidsstr. 39
Cohn, Hr. Fabr., Berlin Nassauer Hof
Cohn, Fr., Berlin Spiegel
Cohn, Fr. m. Tochter, Breslau Hotel Braubach
Colchitz, Hr. Kfm., Chemnitz Rose
Collado, Hr. Kfm., Spanien Cordan
Collath, Fr. m. Sohn, Frankfurt Hotel Neroberg
Coppermann, Fr., Kattowitz Villa Helene
Cordes, Hr. Kfm., Bremen Vier Jahreszeiten
Cordes, Fr., Bremen Vier Jahreszeiten
Cosmar, Hr. Chemiker, Wien Villa Alma
Coppette, Fr. Lehrerin, Antwerpen Margarethenhof
Cox, Fr., Bayr. Zell Frankfurter Hof
Cramer, Hr. Kfm., Dortmund Weisse Lilien
Cramer, Fr., Erfurt Emser Str. 49
Creselius, Fr., Netzbach Hospiz zu den Bergen
Cronenberg, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Sophienhausen Schützenhof
Croner, Fr., Flatow i. Westpf. Schützenhof
Cüpper, Hr. Fabrikbes. m. Fam. u. Bed., Aachen Frankfurter Hof
Cunow, Hr. Rittm., Berlin Malinerstr. 17
Quisisana

D.

Dahl, Fr., Düsseldorf Sanatorium Dr. Abend-Arnold
Freiin von Dalwig, Berlin Pension Columbia
von Dambrowski, Hr. Hptm., Hotel Viktoria
Dankwert, Hr. Lehrer, Techintin Evang. Hospiz
Daniels, Fr., Sanatorium Nerotal
Danne, Fr. Klavierlehr., Spandau Villa Albrecht
Deh, Hr. Gutsbes., Viets Goldenes Kreuz
Dellwitz, Fr., Berlin Taunusstr. 36
Defries, Fr. Rent., Duisburg-Meiddrich Burghof
Derlet Bey, Fr. Dir. m. Bed., Konstantinopel Palast-Hotel
Deup, Hr. Fabrikbes., Barmen Alleeaal
v. Deuster, Fr., München Nassauer Hof
Dey, Hr. Oberst m. Fr., Osnabrück Villa v. d. Heyde
Dieckmann, Fr. General, Sonnenberg Royal

Goldenes Kreuz
Villa Olanda
Kölnischer Hof
Kronprinz
Kronprinz
Residenz-Hotel
Grüner Wald
Pension Erika
Haus Fliegen-Steiner
Sanatorium Dietsenmühle
Sanatorium Dietsenmühle
Rose
Rose
Rose
Villa Olanda
Wilhelmsheilanstalt
Christl. Hospiz II
Goldener Brunnen
Sanatorium Nerotal
Burghof
Goldenes Kreuz
Haus Pasquai
Kaiserhof
Privathotel Meiningshaus
Quisisana
Reichspost
Continental
Schwarzer Bock
Palast-Hotel
Sanatorium Friedrichshöhe
Weisse Lilien
Gr. Burgstr. 3
Villa Stefanie
Weisse Lilien
Kl. Burgstr. 4
Kaiserhof
Goldene Kette
Margarethenhof
Nikolastr. 39
Schützenhof
Hospiz z. hl. Geist
Haus Dambachtal
Schützenhof
Schwarzer Bock
Weisses Ross
Hotel Viktoria
Primavera
Hotel Viktoria
Wilhelmsheilanstalt
Haus Dambachtal
Pension Wenker-Paxmann
Hotel Wilhelms
Evang. Hospiz
Hotel Neroberg
Alleeaal
Pension Weber
Kölnischer Hof

Dieninghoff, Hr. Rechtsanwalt u. Kgl. Notar Dr. jur.
Hptm., Wilhelmsheilanstalt
Diesel, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Püßneck Pension Winter
Dietrich, Fr., Berlin Villa Rupprecht
Dietz, Hr. Kommerzienrat, Nürnberg Sanat. Dr. Dornblüth
Dmitroff, Hr., Sofia Reichspost
Dingeldein, Fr. Lehrerin, Giessen Wielandstr. 10
Ditmar-Delius, Mülhausen i. Thtr. Privathotel Amschler
Doepke, Fr. Geh. Revisor m. Tochter, Potsdam Pension Gabler

Doerner, Fr., Krefeld Alleeaal
Doerr, Hr., Rheinbischhofshelm Pension Columbia
Dokters, Fr., Krefeld Europäischer Hof
Dohle, Hr. Kfm., Höchst Schützenhof
Döhler, Hr. Kfm., Frankfurt Sanatorium Dr. Dornblüth
Dormeyer, Hr. Leutnant, Minden Pension Vollkammer
Dorsch, Fr., Bremen Kaiserhof
Dottl, Fr., Berlin Alleeaal
Dreistadt, Fr., Dillerten Schwalbacher Strasse 79
Dresler, Fr., Kreuzthal Sanatorium Dr. Abend-Arnold
Dressler, Hr. Komponist, Berlin Kapellenstr. 14
Dreus, Hr. Fabr., Eberstadt Palast-Hotel
Dreus, Fr., Eberstadt Palast-Hotel
Dreyfuss, Hr. Kfm. m. Fam., Strassburg Haus Elise
Dreyfuss, Hr. Dr. med., Strassburg Haus Elise
Dreyfus, Fr., Mainz Pension Heinsen
Dubislav, Hr. Direktor Dr. m. Fr., Schwarzenberg Pension Nerotal

Dugge, Fr. m. Kinder, Duisburg Kaiserhof
Düllmann, Fr., Dortmund Geisbergstr. 28
Düngen, Fr., Esheim Kirchgasse 44
Dützer, Fr., Metz-Sablon Pariser Hof
Düvel, Hr. Intendanturrat m. Fam. u. Bed., Metz Kapellenstrasse 35
Dumcke, Hr. Fabrikbes., Königsberg Schwarzer Bock
Dunrose, Hr. Pfarrer, Freystadt Haus Gudrun
Dusson, Fr., Berlin Wiesbadener Hof
Dyk, Fr. Oberin, Berlin Goldener Brunnen
Dzik, Hr. Kfm., Charlottenburg Schützenhof

Einküchenhaus
Dambachtal 23 **Haus Dambachtal** Neuberg 4
Neuzettliche und preis. Pension am Platze für Dauermieter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 9.00 Mk. an Abgesehl. Wohnung. Fließend Kalt- und Warmwasser. Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Kübler schattiger Garten. — Waldenähe. Heim auch für Offiziers-Familien.

Bade im Badehause!
Nachverzeichnete Hotels haben eigene Quelle im Hause oder direkte Zuleitung.

Adler	Metropol-Hotel
Augusta Viktoria-Bad	Nassauer Hof
Zum Bären	Palast Hotel
Bellévue	Pariser Hof
Goldener Brunnen	Schützenhof
Hessischer Hof	Schwarzer Bock
Hohenzollern	Spiegel
Kaiserhof	Viktoria Hotel
Kölnischer Hof	Weisse Lilien
Zum Kranz	Weisses Ross

Doerner, Fr., Krefeld Pension Winter
Doerr, Hr., Rheinbischhofshelm Villa Rupprecht
Dokters, Fr., Krefeld Sanat. Dr. Dornblüth
Dohle, Hr. Kfm., Höchst Reichspost
Döhler, Hr. Kfm., Frankfurt Wielandstr. 10
Dormeyer, Hr. Leutnant, Minden Privathotel Amschler
Dorsch, Fr., Bremen Pension Gabler
Dottl, Fr., Berlin Alleeaal
Dreistadt, Fr., Dillerten Schwalbacher Strasse 79
Dresler, Fr., Kreuzthal Sanatorium Dr. Abend-Arnold
Dressler, Hr. Komponist, Berlin Kapellenstr. 14
Dreus, Hr. Fabr., Eberstadt Palast-Hotel
Dreus, Fr., Eberstadt Palast-Hotel
Dreyfuss, Hr. Kfm. m. Fam., Strassburg Haus Elise
Dreyfuss, Hr. Dr. med., Strassburg Haus Elise
Dreyfus, Fr., Mainz Pension Heinsen
Dubislav, Hr. Direktor Dr. m. Fr., Schwarzenberg Pension Nerotal

E.

Dugge, Fr. m. Kinder, Duisburg Kaiserhof
Düllmann, Fr., Dortmund Geisbergstr. 28
Düngen, Fr., Esheim Kirchgasse 44
Dützer, Fr., Metz-Sablon Pariser Hof
Düvel, Hr. Intendanturrat m. Fam. u. Bed., Metz Kapellenstrasse 35
Dumcke, Hr. Fabrikbes., Königsberg Schwarzer Bock
Dunrose, Hr. Pfarrer, Freystadt Haus Gudrun
Dusson, Fr., Berlin Wiesbadener Hof
Dyk, Fr. Oberin, Berlin Goldener Brunnen
Dzik, Hr. Kfm., Charlottenburg Schützenhof

Riviera
Villa Helene
Schwarzer Bock
Villa Carolus
Villa Borussia
Kl. Wilhelmstr. 7
Franz Abstr. 3
Sanatorium Dietsenmühle
Pension Am Kurpark
Zwei Böcke
Pension am Paulinenschlösschen
Bellevue
Villa Bertha
Palast-Hotel
Haus Kruse
Hotel Wilhelms
Sonnenberger Str. 64a
Palast-Hotel
Sanat. Dietsenmühle
Hessischer Hof
Biemers Hotel Regina
Taunus-Hotel
Primavera
Hospiz z. hl. Geist
Dambachtal 14
Hotel Viktoria
Haus Gudrun

Köln-Deutz, Pens. Wis
 Landsberg
 of. m. Fam., Köln
 Evangel. Hosp
 Metropole u. Mon
 Kölnischer
 Wiesbadener
 Haus Dambachtal
 Grünwald
 Villa A-beba, Villa Wolf
 Weisse Lillien
 ul m. Begl., Messing
 Hospiz z. hl. Ge
 Haus Dambachtal
 Kaiser-Friedr.-Ring
 Metropole u. Mon
 Grünwald
 Pension Ma
 Villa Ol
 Eisenbahndirektor m.
 Villa Fr
 Hotel Be
 Villa Char
 Haus
 Schützen
 cent., Margar
 Webergasse
 Schwarzer B
 Hospiz z. hl. Ge
 Pension Heimberg
 Zum B
 Kapellenstrasse
 Evangel. Hosp
 Beuers Privat-Ho
 Grünwald
 Fremdenheim Schroe
 Fremdenheim P
 anatorium Diätenm
 Paulinenschlössch
 Europäischer
 Grünwald
 Zum R
 Zum R
 Goldenes Kreuz
 Kind u. Begl., M
 Dambachtal
 shaven Fürstenh
 Sanatorium Nerotal
 Sanatorium Nerotal
 Evangel. Hosp
 Hotel Rivier
 Schützen
 mat. Dr. Abend-Arn
 Delaspfestr.
 m Paulinenschlössch
 Wiesbadener Ho
 berg, Beuers Privatho
 Kronprin
 Hotel Wilhelm
 Hotel Viktor
 Müllerstr.
 Hotel Viktor
 Goldenes Kreuz
 Grünwald
 Vier Jahreszeit
 Schwarzer Bock
 Krankenschwester,
 Reo
 Hotel Nerober
 Schwarzer Bock
 Pension Erl
 Grünwald
 Dambachtal
 Evang. Hosp
 Evangel. Hosp
 Hospiz zu den Berge
 Evang. Hosp
 Villa Fran
 Pension Heins
 Kronprin
 Villa Hertha
 Hotel Adler Badhaus
 Evangel. Hosp
 Evang. Hosp
 Nerostr.
 Weisse Lillie
 Villa Rupprecht
 Pension Columba
 Nerostr.
 Schwarzer Bock
 Pension Primaver
 Berlin Quisisana
 Lehrstrasse
 us Wenker-Paxmann
 Wilhelmshelanstalt
 Villa Albrecht
 Schwarzer Bock
 Schützenh
 Neu York, Germania
 Goldenes Kreuz
 Moritzstr.
 Minerva
 Rheinstr.
 Schwarzer Bock
 Hessischer Hof
 Friedrichstr.
 Privathotel Albany
 Hessischer Hof
 völd
 us Wenker-Paxmann
 d., Mayen
 Goldenes Kreuz
 Wiesbadener Hof

Haus Wenden
 Pension Stefanie
 Schlossplatz 1
 Faulbrunnenstr. 4
 Fürstenhof
 Pariser Hof
 Grünwald
 Goldenes Kreuz
 Kronprinz
 Sanatorium Nerotal
 Grünwald
 Spiegel
 Villa Violette
 Villa Violette
 Villa Violette
 Hotel Bender
 Zur Stadt Bleibrich
 Nerostrasse 20
 Hotel Kronprinz
 Friedrichstr. 9
 Sanat. Dr. Lqbowski
 Goldenes Kreuz
 Zwei Böcke
 Villa Rupprecht

Wolff-Hirschberg, Fr. Schriftstellerin, Berlin-Schöneberg
 Beuers Privathotel
 Quisisana
 Haus Humboldt
 Nerotalstr. 31
 Pariser Hof
 Wilhelmshelanstalt
 Evang. Hospiz
 Wüstkamp, Hr., Sterkrade
 Zander, Schüler, Charlottenburg
 Zarges, Hr. Kfm., Gross-Gerau
 von Zbojowska, Fr. Amtsgerichtsrat, Ostrowo, Schützenhof
 Zeller, Fr. M. Pension am Paulinenschlösschen
 Zeister, Hr. Rechnungsrat, Dessau
 Zeitschke, Fr. Direktor, Neustadt (Haardt)
 Ziegler, Hr. Leutn.,
 Ziegler, Fr., Erfurt
 Ziegler, Hr., Erfurt
 Ziegler, Fr. Direktor, Wanfried
 Zielskowsky, Fr., Gumbinnen
 Ziener, Fr. m. Tochter, Körner
 Zitelmann, Fr., Jena
 Zwenger, Fr. General m. Tochter, Glogau
 Zwenger, Schüler, Glogau

Hotel-Pension
Margarethenhof
 Haus I. Ranges
Thelemannstrasse 35
 unmittelbar am Kurhaus, Kurpark und Königl. Theater
 Fahrstühle. Zentralheizung. Bäder.
 Zimmer mit Privatbad. Privatsalons.
Fernruf 632. H. R. Frey.
 Trotz Kriegszeit anerkannt gute reichliche
 Verpflegung. 388

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 23. Juli 1918

Obst von Gronc. Oberstabsarzt Janion. Baronin von Beust. Major Rabe, Konstantinopel. Intendanturassessor Hoenig. Frau Heuss. Korvettenkapit. a. D. Carl Sonntag. Generalmajor z. D.
 Hinder. Erich Arndt, Arzt. Fräul. Else Branit. Fräul. E. Nitsche. Major Hans Nathuis. Kapl. z. See a. D. Wilhelm Widemann. August Hahn u. Frau. Hauptm. Stiller. Oberleut.
 Epark. Frau Justizrat Brader. Fräul. Schulte Brader. Major Schilling. Fräul. Meta Klabe. Frau Milly Nathuis. Oberl. Frhr. von Tucher u. Frau. Heinrich Otte u. Frau. Leut. zur See
 Arnold Pfeifer. Kapl. von Mellentin.

Haus Kruse - Villa Monbijou, Paulinenstr. 4.
 Feine ruhige Lage a. d. Kuranlagen 2 Min. vom Kurhaus = Familienhaus I. Ranges mit allem Hotelkomfort.
 Thermalbäder. Lift. Tel. 646. Bes. Emma Kruse.

Fremdenheim „Villa Hertha“, Dambachtal 24. Teleph. 6524. — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheizung.
 Bäder im Hause. Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt. 377 Fr. Maria André.

Pension Paulinenschlösschen Sonnenberger Str. 4 Vornehmste Lage Wiesbadens zwischen Kurhaus, Theater
 Fernsprecher 6535 u. Kochbrunnen; Thermalbäder, elektr. Licht. Erstkl. Empf.

Wiesbadener Hof Moritzstr. 6. Zimmerversehen mit warm u. kalt fliessendem Wasser 4-5 Mk., einschliesslich guter Verpflegung 15.- Mark, mit anschliessendem Badezimmer 18.- Mark. Mittagessen 3.- Mk. u. 4.50 Mk. Reichhaltige Abendkarte.

Residenzhotel u. Badhaus Wilhelmstr. 3, Alleeseite u. Bismarckplatz.
 Telefon No. 930.
 Ruhige Lage. — Grosse helle Räume, bestens empfohlen.

HAUS ICKE, Sonnenberger Str. 50. Tel. 6195 Vornehmes behagliches Fremdenheim. Ruhige idyllische Lage gegenüber Kurgarten.

Hotel und Badhaus zum Spiegel am Kochbrunnen — Kranzplatz 10. — Thermalbäder aus eigener Quelle mit direkter Quellenzuleitung (10 Badekarten Mk. 8.-). Personenaufzug. Elektr. Licht. Telefon 661. Schöne Zimmer mit und ohne Verpflegung. Bestens empfohlen. 386

HOTEL CONTINENTAL direkt verbunden mit **Kaiser - Friedrich - Bad.**
 Telefon 855.

Rüdesheim a. Rh. Weinhaus Aumüller (Künstlerheim)
 Von sämtl. Hotels den grössten Weingutsbesitz Fernspr. 93 Weltbekannt durch vorzügliche Küche u. Weine

Rüdesheim a. Rhein „Ratskeller“ beliebtest. Lokal, vorzügl. Küche und Weine. Fernspr. 54.

ORIENT-TEPPICHE
 Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden
 Kirchgasse 43.
 KONSTANTINOPEL. SWYRNA.

Hofrat Fabers höhere Privatschule
 Adelheidstrasse 71.
 Von Sexta bis Sekunda, erteilt Einjahreszeugnis. Kleine Klassen, individueller Unterricht, gute Erfolge. Tägliche Arbeitsstunden unter Aufsicht von Fachlehrern. 374

Wiesbaden. Evangelische Hospize
 Kaiserstrasse 5 und Platterstrasse 2.
 — Grosser Neubau —
 mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Zentralheizung. Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reichliche kräftige Verpflegung zu billigen Preisen. 418
 Verwalter Wilh. Sturm.

Hotel Weil Rüdesheim a. Rh. Fernsprecher Nr. 51
 Neu eingerichtetes Hotel
 in der Nähe des Bahnhofes und der Landebrücke.
 Garten und Veranda am Rhein gelegen.
Original Rheingauer u. Weine eigenen Wachstums.
 Weinhandlung.
 Gute Verpflegung. Ausschank von Münchener und hellen Bieren.
 Ernst Well, Hoflieferant, Weingutsbesitzer.

Wiesbaden Schützengasse 18 Töchterheim Wilhelmina
 verbunden mit **Haushaltungsschule I. Ranges.** 366
 Herrliche Waldlage. Frau Friedrich Wilhelm Wwe.

Hotel und Weinhaus TRAUBE — Coblenz.
 Neubau eröffnet 1916. — Prachtvolle Rheinaussicht.
 Neu eingerichtete Zimmer mit Bäder und fliessendem Wasser. In jeder Etage Personen-Aufzug. Ausstellungen- und Beratungs-Zimmer. Feines Weinrestaurant mit Wintergarten und Bierkälen. Weine eigenen Wachstums in Uerzig und Erden. — Tel. 42. — Bes. A. Flory. 421

Bringt euer Gold zur Reichsbank

Haus Humboldt J. Forst
 Wiesbaden, Frankfurterstr. 22.
 Nahe dem Kurpark u. Hauptbahnhof.
 Zentralheizung. — Sonnige Lage.
 371 Telefon 3172.

Ratskeller der Stadt Wiesbaden

Wein- und Bierrestaurant ersten Ranges.

Spezial-Ausschank der Pschorr-Brauerei München.

Mittagstisch von 12—3 Uhr im Abon. 2.80 Mk.

— Abendessen vor und nach den Theatern. —

Telephon Nr. 6313.

Frühstückstisch zu kleinen Preisen.

Telephon Nr. 6313.

Ja Referenzen. Gewissenhafteste diskreteste Erledigung aller vorkommenden Vertrauensangelegenheiten.

Detektive

Detektei „Zukunft“

G. m. b. H.
WIESBADEN
Am Romertor 1, Ecke Langgasse 28/30,
Telefon Wiesbaden 566.
Wir sind nicht identisch mit den Vorgängern der früheren Detektei „Union“

Auskünfte

Ja Referenzen. Hauptsitz Berlin. Eigene Filialen Wiesbaden, Frankfurt a. M. Schillerplatz 5/7, Hamburg und Stettin.



Korsett „Bequem“

Gesetzlich geschützt u. Nr. 644533. Aerztlich empfohlen.

Spezialfacons für starke und für schlanke Figuren nur Friedensmaterialien, grosse Auswahl bester Stoffe etc.

Tadellose Figur Abnahme von Leib und Hüften
Kein Hochrutschen Kein Frösteln über den Rücken
Freiliegen des Magens Nur rostfreies Material

Carl Goldstein, Wiesbaden, Webergasse 18
• Anproben ohne Kaufzwang. • Telefon Nr. 605.



Zimmer mit Frühstück von Mk. 3.— an

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark und neben dem Kurhaus, den Quellen und dem Opernhaus.
Erstklassige Familienpension. Aller moderner Komfort. Thoraxbäder auf jedem Flur. Pension
Besitzer: H. EIERDANZ

Bequeme Krankentherapie. Einfahrt.



Jugendliche Schönheit

erlangen und behalten Sie dauernd durch

die Anwendung der von ärztlichen Autoritäten geprüften und empfohlenen

EUDERMA

Euderma ist eine Schönheitscreme, welche selbst der rauhesten und sprödesten Haut ein zartes, weiches, rosiges Email verleiht. Als

Schönheitsmittel

fehlt Euderma auf keinem Toiletentisch der elegant-graziösen Welt. Viele Anerkennungs- und Dankschreiben! Verlangen Sie in Ihrem eigenen Interesse zur Pflege der Haut

nur Euderma.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

In Wiesbaden bei Wilhelm Müller, Viktoria-Hotel, Rheinstrasse, Sulzbach, Hofparfümerie, Bärenstrasse 4, Usinger, Parfümerie, Hotel Rose. 423

Direkter Versand durch das

Chem.-pharm. Laboratorium für Schönheitspflege

J. Küpper, Cöln, Severinstraße 230 Fernsprech. A 8065

„BURG CRASS“ Gasthof. Eltville.

Historischer Bau 1577.

Herrlicher Garten, direkt am Rhein gelegen. Spezialität: Original Rheingauer Weine

Anerkannt gute Verpflegung.

409

Besitzer: Jean Iffland.

Thalia-Theater

Kirchgasse 72 • Telephon 6187
--: Sein Todfeind. --:
Abenteuer eines jungen Diplomaten in 5 Akten von Harry Piel.
— Das Pensionsschwein. —
Erlebnis der Familie Fettblümchen.
Montenegro unter österreichischer Verwaltung.
Die Natur im Winterkleide.
Voranzeige für Mittwoch, 31. Juli.
Das Geschlecht derer von Ringwall
Schauspiel in 4 Akten.
In der Hauptrolle: Henny Porten

Pension Erika

Taunusstr. 28, II. 416
feine möbl. Zimmer, kleine Preise mit voller, best. Verpflegung. Empf. vom Deutschen Offizierverein.

Hotel Erbprinz

Mauritiusplatz.
Schöne Fremdenzimmer mit Frühstück von Mk. 2.— an.
Teleph. 1033. 389

Fremdenheim

Inh.: Frau M. Lerg
Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16
Feine ruhige Lage, nächst Kurpark und Wilhelmstrasse.
Anerkannt gute Küche. •• Mässige Preise. ••
•• Elektrisches Licht. Bäder im Hause. ••
Gemütlicher Winteraufenthalt bei ermässigten Preisen. 420

Suchen Sie einen Kurgast?

Das „Wiesbadener Badeblatt“ ist die einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthält.

Preis der Einzelnummer: Wochentags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

Preiswerter Verkauf sämtlicher Modelle.

Nachmittagskleider, Blusen, Abendkleider, Kostüme und Mäntel.

J. BACHARACH

HOFLIEFERANT

Webergasse 4

Webergasse 4



J. & G. ADRIAN

Königl. Hofspediteure

Wiesbaden



Spedition

von Gütern und Reisegepäck
Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde

405

Besuchen Sie



die Nibelungen- u. Lutherstadt WORMS

Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. Sehenswürdigkeiten: Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge, ältester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern u. a. Auskunftsstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.



Heidelberg

Schönster Aufenthalt Deutschlands

Mildes Klima — Geschützte Lage

Berühmt durch den unvergleichlichen Reiz seiner Naturschönheiten

eignet sich Heidelberg besonders zum Aufenthalt für Erholungsbedürftige

Zahlreiche Villen und schön gelegene Grundstücke für Ansteller in grosser Auswahl vorhanden

Weltbekannte Spezial-Aerzte und Kliniken
Erstklassige Hotels und Pensionen

Berühmte Universität. Vorzügliche Schulen

Bergbahn auf Schloss, Molkenkur und Königstuhl (569 m ü. M.). Von dort ebene, sonnige Höhenwege mit herrlichem Blick ins Neckartal. Ausgedehnte Wälder. Hallenschwimmbad — Kurbäder, Flussbäder. Tägliche Konzerte, Theater, Städtische Sammlungen, Vorträge. Auskünfte u. Prospekte durch das Städtische Verkehrsamt

Freudenstadt im Schwarzwald

Es empfehlen sich zur Nachkur:

Pension Adelheid
Anna
Augusta
Buderfuss

Pension Hilde
Kurgarten
Louisenblik
Schäfer

--: Park-Hôtel. --:

Partenkirchen (Oberbayern)

Dr. Wigger's Kurheim

Sanatorium für Innere-, Stoffwechsel-, Nervenkrankte und Erholungsbedürftige

Gute zeitgemässe Verpflegung. — Auskunftsbuch. 429

Friedrichroda/Thür.

Zur Nachkur

Hotel Herzog Ernst I. R.

Moderner Komfort
Grosse Halle
Erstklassiges Restaurant
Zimmer mit Bad und Toilette
Herrliche Lage
am Walde, Herzogsweg

Fahrtstuhl
Elektr. Licht
Fernruf 11

Bes.: F. H. Zorn

Telegr. Adr.: Zorn